

# Hinweise zur Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit

Institut für Wirtschaftswissenschaften

Professur für Marketing und Gesundheitsmanagement

# Wichtig

---

Der aktuelle Stand der Vorgaben des Prüfungsamtes ist bindend. Die in den vorliegenden Folien verwendeten Vorgaben beziehen sich auf den Stand vom 01.12.2019. Bitte überprüfen Sie, ob sich diese geändert haben.

<https://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl/studiengange>

# Überblick

---

- I. Wissenschaftliches Schreiben
- II. Inhalt verstehen und Thema strukturieren
- III. Aufbau der Arbeit
- IV. Kontrollfragen
- V. Literaturarbeit und Zitierweise
- VI. Formalia
- VII. Betreuerleistung

# I. Wissenschaftliches Schreiben

---

## Grundsätzliche Zielsetzung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit:

- Selbstständige Erarbeitung einer **Forschungsfrage**, auf Basis einer zuvor identifizierten **Forschungslücke**.
- Erstellung eines gründlichen (relevanten!) **Literaturüberblicks**.
- Herleitung von zur Beantwortung der Forschungsfrage geeigneten **Hypothesen**, auf Basis geeigneter **Theorien**.

### *Für Masterarbeiten:*

- Erstellung eines geeigneten **Studiendesigns** zur Falsifizierung der aufgestellten Hypothesen.
- Durchführung einer **Studie** zur Datengenerierung.
- **Auswertung** der Daten und **Überprüfung** der aufgestellten Hypothesen.
- Ableitung von **Implikationen** für **Forschung** und **Praxis**.
- **Limitationen** der eigenen Arbeit sowie **zukünftige Forschungsfelder** aufzeigen.

# I. Wissenschaftliches Schreiben

---

## Wissenschaftliches Schreiben als Dialog:

- „Zuhören“ : Das, was andere bereits zum Thema gesagt bzw. herausgefunden haben, sollte gelesen und verstanden sowie in einen originellen, neuen Zusammenhang gebracht werden
- Sich den Leser vorstellen und ihn überzeugen
- Mögliche Einwände und Gegenargumente des Lesers durch Berücksichtigung im Text entkräften
- Klar trennen, was eigene Ideen und Ausführungen sind und was von dem Gesagten von anderen stammt
- Durch den eigenen Beitrag zu weiteren Beiträgen in der Konversation anregen

## II. Inhalt verstehen und Thema strukturieren

---

Beispiele für eine tabellarische zusammenfassende Darstellung:

	Fragestellung	Ergebnisse	Implikation
Olk & Tscheulin (2020)			
Zogaj et al. (2020)			
...			

	Unabhängige V	Abhängige V	Ergebnisse
Olk & Tscheulin (2020)			
Zogaj et al. (2020)			
...			

# III. Aufbau der Arbeit

---

## Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- ggf. Abbildungs-, Abkürzungs- und Tabellenverzeichnis
- **Einleitung**
- **Hauptteil**
- **Fazit**
- ggf. Anhang
- Literaturverzeichnis

# III. Aufbau der Arbeit

---

**Einleitung:** Nach dem Lesen der Einleitung sollte der Leser folgende Fragen klar und deutlich beantwortet bekommen:

1. Warum ist das Thema wichtig und aktuell?
2. Was ist die konkrete Wissens-/Forschungslücke?
3. Warum ist die Lösung des Problems nicht trivial, d. h. weshalb berechtigt die Problemstellung das Anfertigen und Lesen einer wissenschaftlichen Arbeit (Forschungslücke)?
4. Wie lautet die Forschungsfrage?
5. Wie soll sie Forschungslücke geschlossen werden?
6. Welche Erkenntnisse erwarten den Lesenden?
7. Wie ist die Arbeit inhaltlich aufgebaut?

# III. Aufbau der Arbeit

---

**Hauptteil:** Die Struktur des Hauptteils hängt von der zu bearbeitenden Forschungsfrage und Zielsetzung der Arbeit ab, dabei gilt stets:

- Kapitelüberschriften: worin besteht der spezielle Beitrag des Kapitels zur Beantwortung der Forschungsfrage?
- Wovon handelt die Teilfrage, die im Abschnitt beantwortet werden soll?
- Was hat diese Teilfrage mit der zentralen Frage zu tun?
- Wie stehen die einzelnen Abschnitte zueinander in Beziehung?

# III. Aufbau der Arbeit

---

**Schlussteil:** Im Schlussteil sollten folgende Aspekte für den Leser dargestellt werden:

1. Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeit
2. Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion
3. Handlungsempfehlungen aus den Erkenntnissen der Arbeit für die Praxis
4. Limitationen der Arbeit
5. Zukünftige Forschungsansätze

# IV. Kontrollfragen

---

## Inhaltliche Kontrollfragen:

- Wie genau lautet die Problemstellung (Forschungsfrage)?
- Ist das Problem relevant und aktuell?
- Welches Wissen (Theorien) wird zur Klärung der Forschungsfrage benötigt?
- Dienen die aufgestellten Hypothesen zur Klärung der Forschungsfrage?
- Wie können die aufgestellten Hypothesen empirisch überprüft werden?
  - Ist das Studiendesign sinnvoll gewählt?
  - Sind die Analysemethoden für das gewählte Studiendesign angebracht und entsprechen sie dem aktuellen Stand der Wissenschaft?
- Was genau ist der Beitrag für die wissenschaftliche Diskussion?
- Wie kann die Praxis die neuen Erkenntnisse verwenden?
- Welche Limitationen müssen unterstellt werden?
- Wie könnte von dem Punkt aus weitergeforscht werden?

# V. Literaturarbeit und Zitierweise

---

Wichtig: Umfangreiche und gute Literaturarbeit unter Verwendung:

- **Einschlägiger englischsprachiger betriebswirtschaftlicher Forschungszeitschriften**, z.B. Journal of Marketing, Journal of Consumer Research, Business & Society, Journal of Business Ethics, Journal of Consumer Psychology etc.
- **Allgemeiner betriebswirtschaftlicher Forschungszeitschriften** (englisch- und deutschsprachig), z.B. Management Science, Academy of Management Journal, Journal of Management, ZfB, zfbf, DBW etc.
- **Einschlägiger Fachzeitschriften zum Public und Non-Profit Management**, z.B. Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen, Voluntas, Nonprofit and Voluntary Sector Quarterly, Nonprofit Management and Leadership, Journal of Public Policy and Marketing, Public Administration etc.
- **Einschlägiger Fachzeitschriften zum Krankenhausmanagement**, z.B. Medical Care, Journal of Health Care Marketing, f&w.

# V. Literaturarbeit und Zitierweise

---

- Einen aktuellen Überblick über wissenschaftliche Fachzeitschriften bieten beispielsweise folgende Rankings:
  - <https://charteredabs.org/academic-journal-guide-2018/>
  - <https://vhbonline.org/vhb4you/vhb-jourqual/vhb-jourqual-3/gesamtliste>
  - <http://www.scimagojr.com/journalrank.php>
- Nicht zitierwürdige Quellen:
  - **Unveröffentlichte Dokumente:** Seminar- und Diplomarbeiten, Vorlesungsunterlagen etc.
  - **„Problematische“ Publikumszeitschriften:** manager magazin, Wirtschaftswoche etc.
  - **Nicht zitierwürdige Publikumszeitschriften:** Focus, Stern, Spiegel, Die Zeit, Badische Zeitung
  - **Lehrbücher:** Meffert, Backhaus, Homburg...

# V. Literaturarbeit und Zitierweise

---

Zudem muss nicht zitiert werden:

- Allgemeinwissen, das einem (Konversations-) Lexikon entnommen werden kann
- Einschlägige Fachausdrücke
- Allgemein übliche Begriffe aus Fachlexika
- „Allgemeingültige“ mathematische Formeln

# V. Literaturarbeit und Zitierweise

---

## Zitieren im Text – direkte Zitate

- Texte anderer Autoren werden wörtlich übernommen
- **Kurze direkte Zitate** ( $\leq 40$  Wörter)
  - According to Jones (1998), "Students often had difficulty using APA style, especially when it was their first time" (p. 199).
  - Jones (1998) found "students often had difficulty using APA style" (p. 199); what implications does this have for teachers?
- **Lange direkte Zitate** ( $\geq 40$  Wörter)
  - Jones's (1998) study found the following:

Students often had difficulty using APA style, especially when it was their first time citing sources. This difficulty could be attributed to the fact that many students failed to purchase a style manual or to ask their teacher for help. (p. 199)

# V. Literaturarbeit und Zitierweise

---

## Zitieren im Text – indirekte Zitate

- Ideen anderer Autoren werden paraphrasiert, d.h. in eigenen Worten zusammengefasst bzw. wiedergegeben
  - According to Jones (1998), APA style is a difficult citation format for first-time learners.
  - APA style is a difficult citation format for first-time learners (Jones, 1998, p. 199).
- Ab vier Autoren: (Tscheulin et al., 2012, S. 117)
- Auch bei indirekten Zitaten sind die Seitenzahlen anzugeben!

# V. Literaturarbeit und Zitierweise

---

## Literaturverzeichnis:

- alphabetischgeordnetes Literaturverzeichnis (Ende der Arbeit).
- Jede zitierte Quelle, wie nachfolgend gezeigt, erfassen.

## Bei Monographien:

Name, Vorname [abgekürzt]. (Jahr). *Volle Titelangabe* (Auflage).  
Erscheinungsort: Verlag.

Ein Beispiel:

Tscheulin, D. K. (1992). *Optimale Produktgestaltung: Erfolgsprognose mit analytic hierarchy process und Conjoint-Analyse*. Wiesbaden: Gabler.

# V. Literaturarbeit und Zitierweise

---

## Bei Zeitschriftenaufsätzen:

Name, Vorname [abgekürzt]. (Jahr). Vollständiger Titel, *Name der Zeitschrift*, *Bandnummer* (Heft Nr.), Seitenzahlen des Aufsatzes. doi [wenn vorhanden]

Ein Beispiel:

Tscheulin, D. K. (1994). „Variety-seeking-behavior“ bei nicht-habitualisierten Konsumentenentscheidungen. Eine empirische Studie, *Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung*, 46 (1), 54-62.

## Bei Herausgeberbänden:

Name, Vorname [abgekürzt]. (Jahr). Vollständiger Titel, in: V. Name (Hrsg.), *Titel des Werkes* (Seitenzahlen). Ort: Verlag.

Ein Beispiel:

Tscheulin, D. K. & Dietrich, M. (2001). Kirchenmarketing, in: D. K. Tscheulin & B. Helmig (Hrsg.), *Branchenspezifisches Marketing. Grundlagen – Besonderheiten – Gemeinsamkeiten* (S. 373-400). Wiesbaden: Gabler.

# V. Literaturarbeit und Zitierweise

---

## Bei elektronischen Quellen:

Name, Vorname [abgekürzt] (evtl. Organisation). (Jahr). *Vollständiger Titel*.  
Abgerufen von URL

Ein Beispiel:

Statistisches Bundesamt. (2019). *Gesundheitsausgaben*. Abgerufen von  
[https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Gesundheitsausgaben/\\_inhalt.html#sprg235028](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Gesundheitsausgaben/_inhalt.html#sprg235028)

Wissenschaftliche Arbeiten am Lehrstuhl Prof. Tscheulin folgen grundsätzlich den Zitierregeln der American Psychological Association APA (6<sup>th</sup> ed.).

# V. Literaturarbeit und Zitierweise

---

## **Weitere Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten:**

Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form, 15. Auflage, München: Vahlen, 2011 (WiSt-Taschenbücher).

# VI. Formalia

---

- **Umfang der Arbeit: 30 Textseiten** ( $\pm 10\%$ ) bei Bachelorarbeiten, bzw. **40 Textseiten** ( $\pm 10\%$ ) bei Masterarbeiten plus Inhalts-, Abbildungs-, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis sowie Anhang.
- **Schriftart: Times New Roman, Arial oder Calibri**
- **Ausrichtung: Blocksatz** mit automatischer Silbentrennung.
- **Zeilenabstand:** Im Haupttext 1,5, in den Fußnoten **1,0**.
- **Schriftgröße: 12-Punkt** im Haupttext und **10-Punkt** in den Fußnoten.
- **Seitenränder:**
  - links: 6 cm
  - oben: bis zur Seitenzahl: 1 – 1,5 cm  
bis zur ersten Textzeile: 2 cm
  - unten und rechts: 1 – 1,5 cm
- **Die Arbeit muss mit einem Leinenstreifen gebunden sein.**

# VI. Formalia

---

- **Fußnoten sind auch Sätze:** D.h. nach jeder Fußnote bitte einen Punkt setzen.
- **Nummerierung fängt auf der ersten Seite des Haupttextes an:** Alle restlichen Seiten werden dann durchnummeriert.
- Die Arbeit endet mit der Versicherung, die folgenden Wortlaut haben soll (§21 Abs. 8 bzw. § 20 Abs. 8 Rahmenprüfungsordnung):

## **Versicherung für eine Abschlussarbeit:**

Hiermit versichere ich, die vorliegende Arbeit selbständig verfasst zu haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen entnommen sind, habe ich als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit wurde noch nicht anderweitig als *Bachelorarbeit/Masterarbeit* eingereicht.

Der Erklärung folgt die eigenhändige Unterschrift.

# VI. Formalia

---

- „Die Arbeit muss spätestens an dem von der Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses vorgegebenen Abgabetermin abgegeben werden. Die Arbeit (eine digitale Ausfertigung und zwei in gebundener Form) kann bei der Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses zu den Sprechzeiten abgegeben, oder in den Briefkasten der Geschäftsstelle geworfen oder per Einschreiben (Datum des Poststempels) an die Geschäftsstelle geschickt werden. Geben Sie nicht fristgerecht ab, wird die Arbeit mit 5,0 (nicht bestanden) gewertet.“
- Siehe: [https://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl/Info-Veranstaltung%20M.Sc.%20WS%2015-16/Informationen%20zur%20Bachelorarbeit%20VWL/at\\_download/file](https://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl/Info-Veranstaltung%20M.Sc.%20WS%2015-16/Informationen%20zur%20Bachelorarbeit%20VWL/at_download/file) bzw. [https://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl/Info-Veranstaltung%20M.Sc.%20WS%2015-16/Info%20Masterarbeit%20VWL/at\\_download/file](https://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl/Info-Veranstaltung%20M.Sc.%20WS%2015-16/Info%20Masterarbeit%20VWL/at_download/file)

# VII. Betreuungsleistung

---

## **Serviceleistung der Betreuer**

### **vor und während der Bearbeitung**

- Eingrenzung des Themengebiets
- Besprechung der Gliederung
- Klärung auftretender Fragen während der Bearbeitung

### **danach**

- Feedback

---

Viel Erfolg!